DREI PSALMEN

für Chor und Solostimmen

in Musik gesetzt von

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY.

Für den Domchor zu Berlin.

Op. 78. N° 1.

Mendelssohns Werke. Serie 14. N° 105.

Der 2te Psalm: Warum toben die Heiden.

Componirt 1843.

Moderato.

CORO I.

Soprano. Wa - rum to - ben die Hei - den, Die Kö - ni - ge im

Alto. Wa - rum to - ben die Hei - den, Die Kö - ni - ge im

Tenore.

Basso.

CORO II.

Soprano. und die Leu - te re - den so ver - geb - lich?

Alto. und die Leu - te re - den so ver - geb - lich?

Tenore.

Basso.

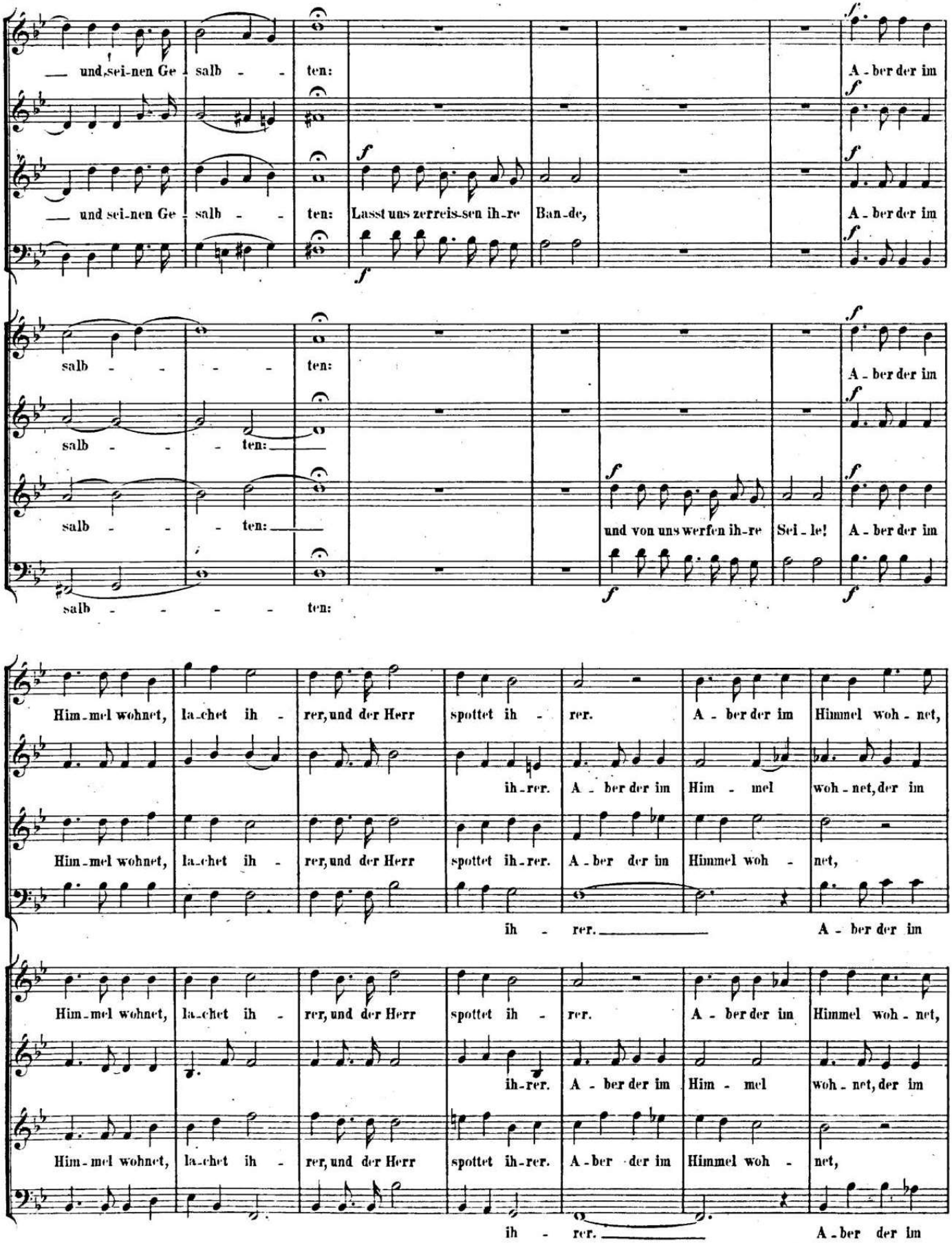
Lan - de leh - nen sich auf, und die Herr'n rathschla - gen mit ein - an - der wi - der den Herrn

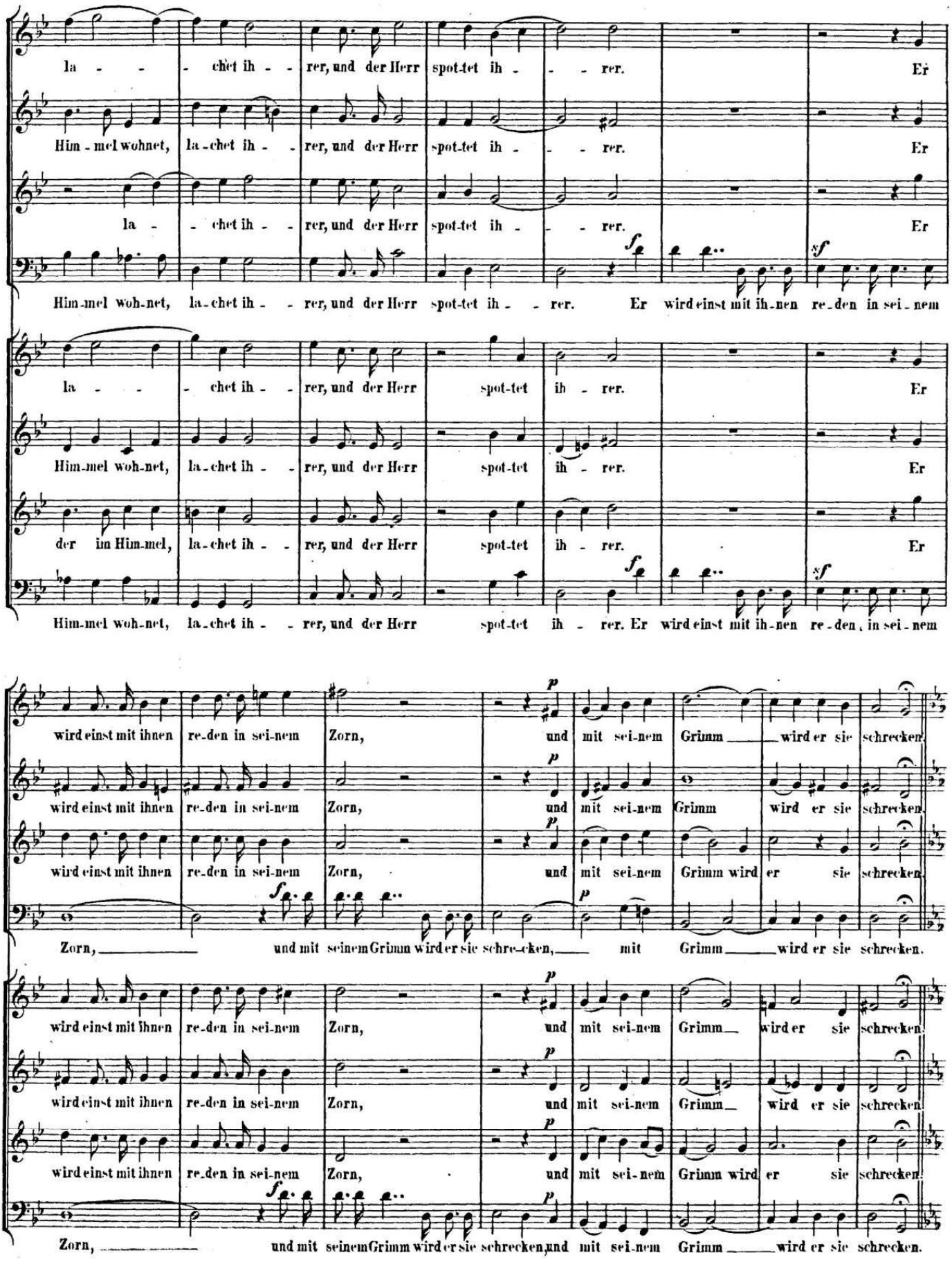
Lan - de leh - nen sich auf, und die Herr'n rathschla - gen mit ein - an - der wi - der den Herrn

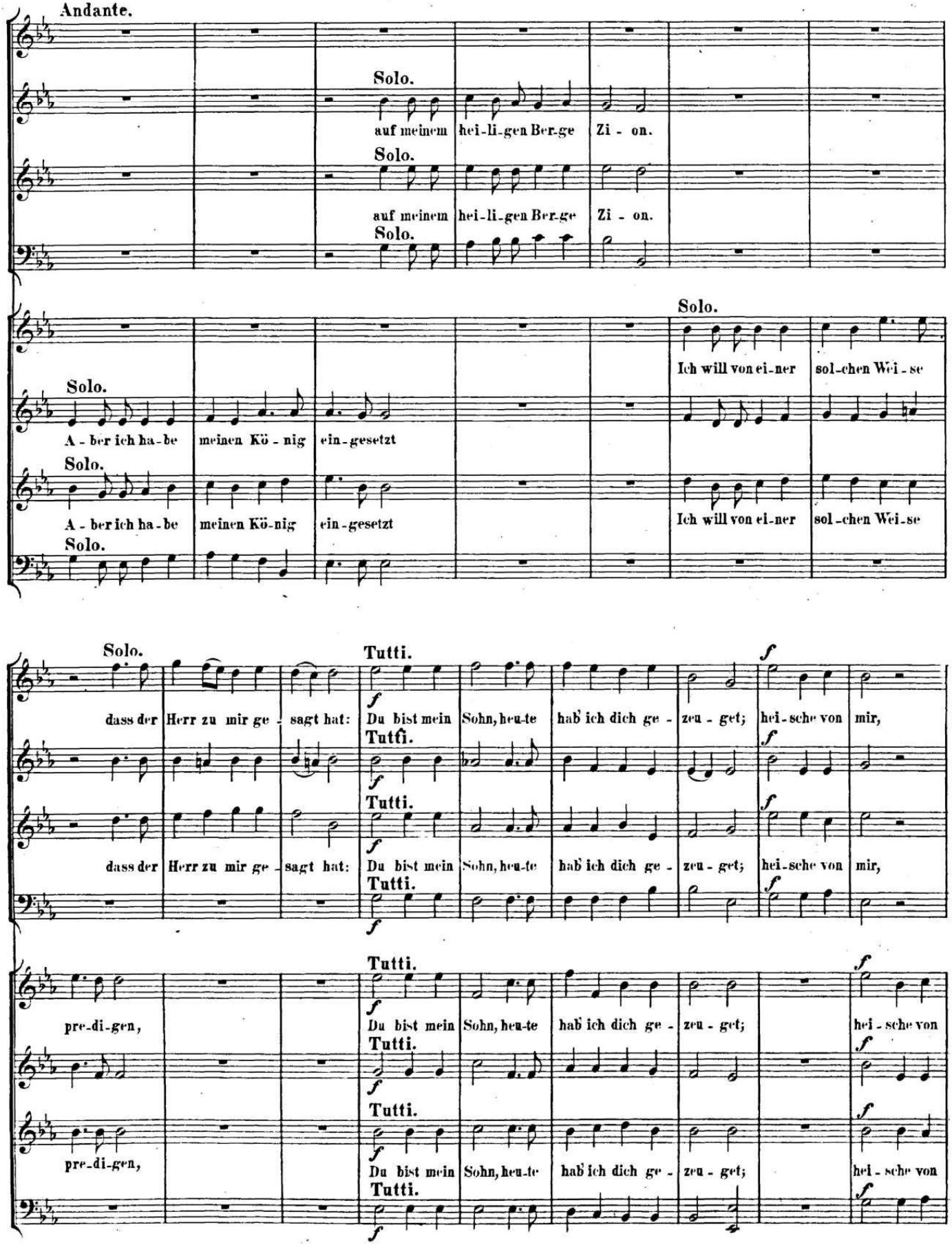
und die Herr'n rath - schla - gen mit ein - an - der wi - der den Herrn und sei - nen Ge -

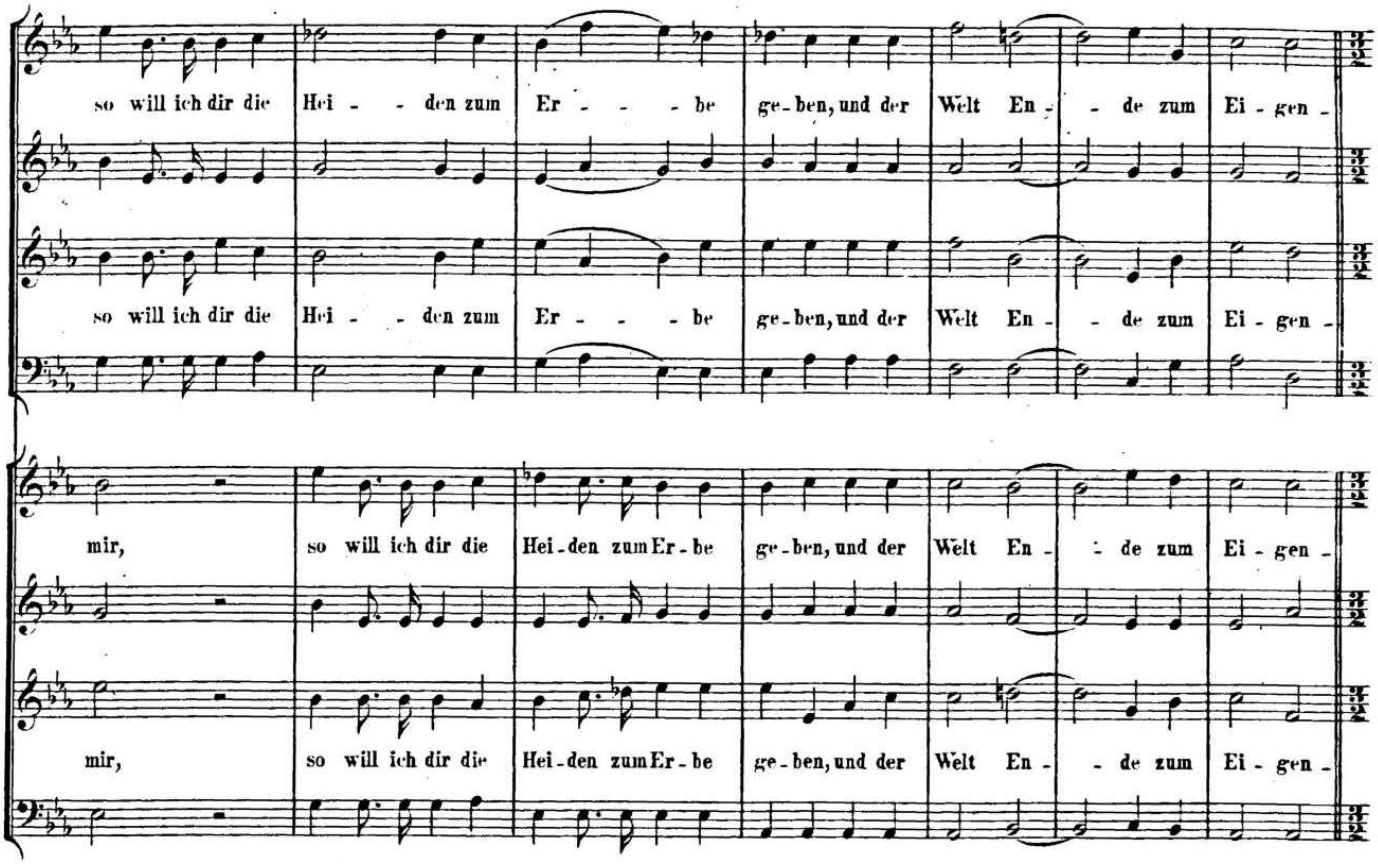
und die Herr'n rath - schla - gen mit ein - an - der wi - der den Herrn und sei - nen Ge -

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig M. B. 105. Original-Verleger: Breitkopf & Härtel in Leipzig.

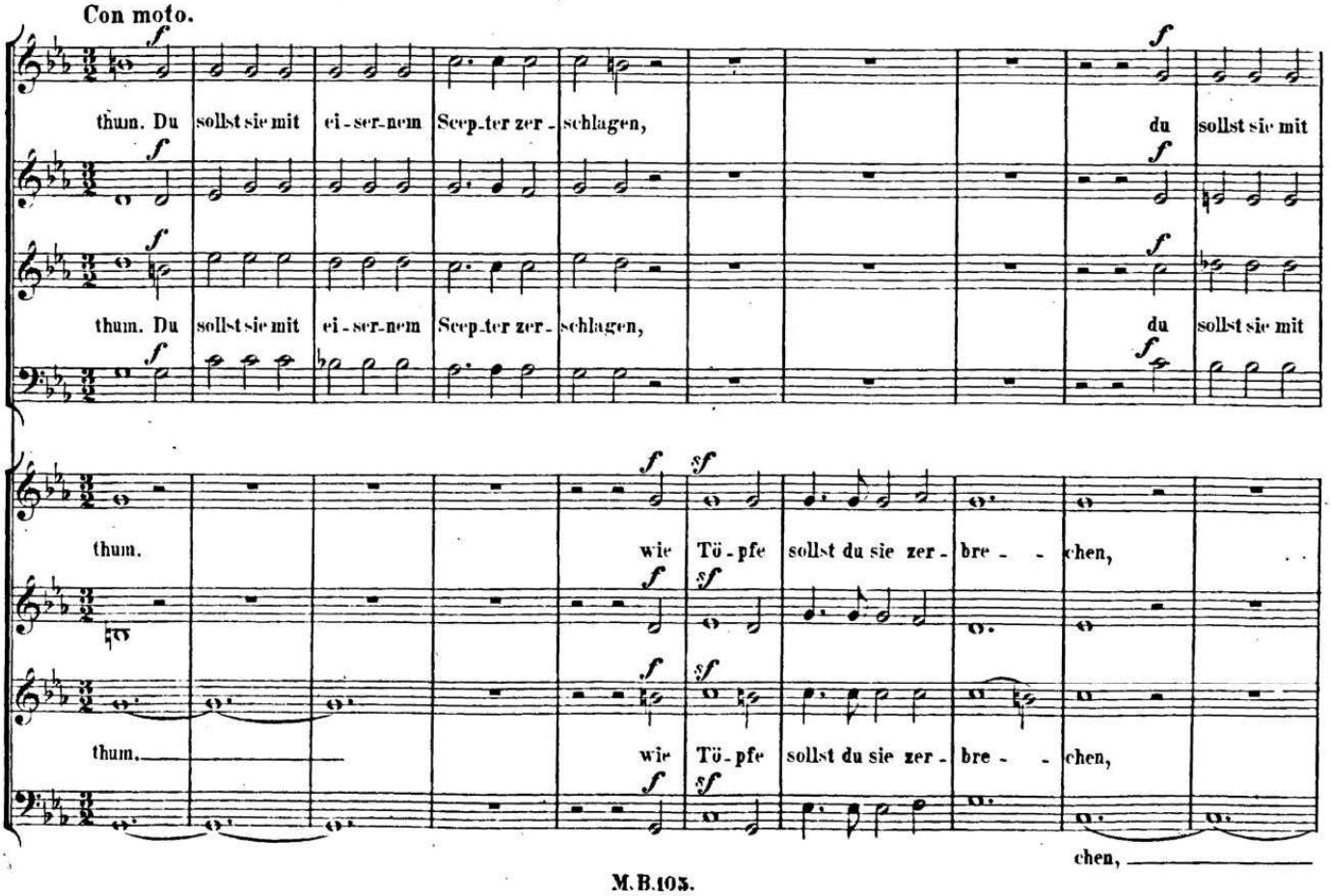

und sei-nen Ge - salb - ten:
A - ber der im
und sei-nen Ge - salb - ten:
Lasst uns zerreis-sen ih-re Ban-de,
A - ber der im
salb - - - - ten:
A - ber der im
salb - - - ten:
salb - - - ten:
und von uns werfen ih-re Sei - le!
A - ber der im
salb - - - - - ten:
Him-mel wohnet, la-chet ih - rer, und der Herr spottet ih - rer.
A - ber der im Himmel woh - net,
ih-rer.
A - ber der im Him - mel woh - net, der im
Him-mel wohnet, la-chet ih - rer, und der Herr spottet ih-rer.
A-ber der im Himmel woh - net,
ih - rer.
A - ber der im
Him-mel wohnet, la-chet ih - rer, und der Herr spottet ih - rer.
A - ber der im Himmel woh - net,
ih-rer.
A - ber der im Him - mel woh - net, der im
Him-mel wohnet, la-chet ih - rer, und der Herr spottet ih-rer.
A-ber der im Himmel woh - net,
ih - rer.
A - ber der im

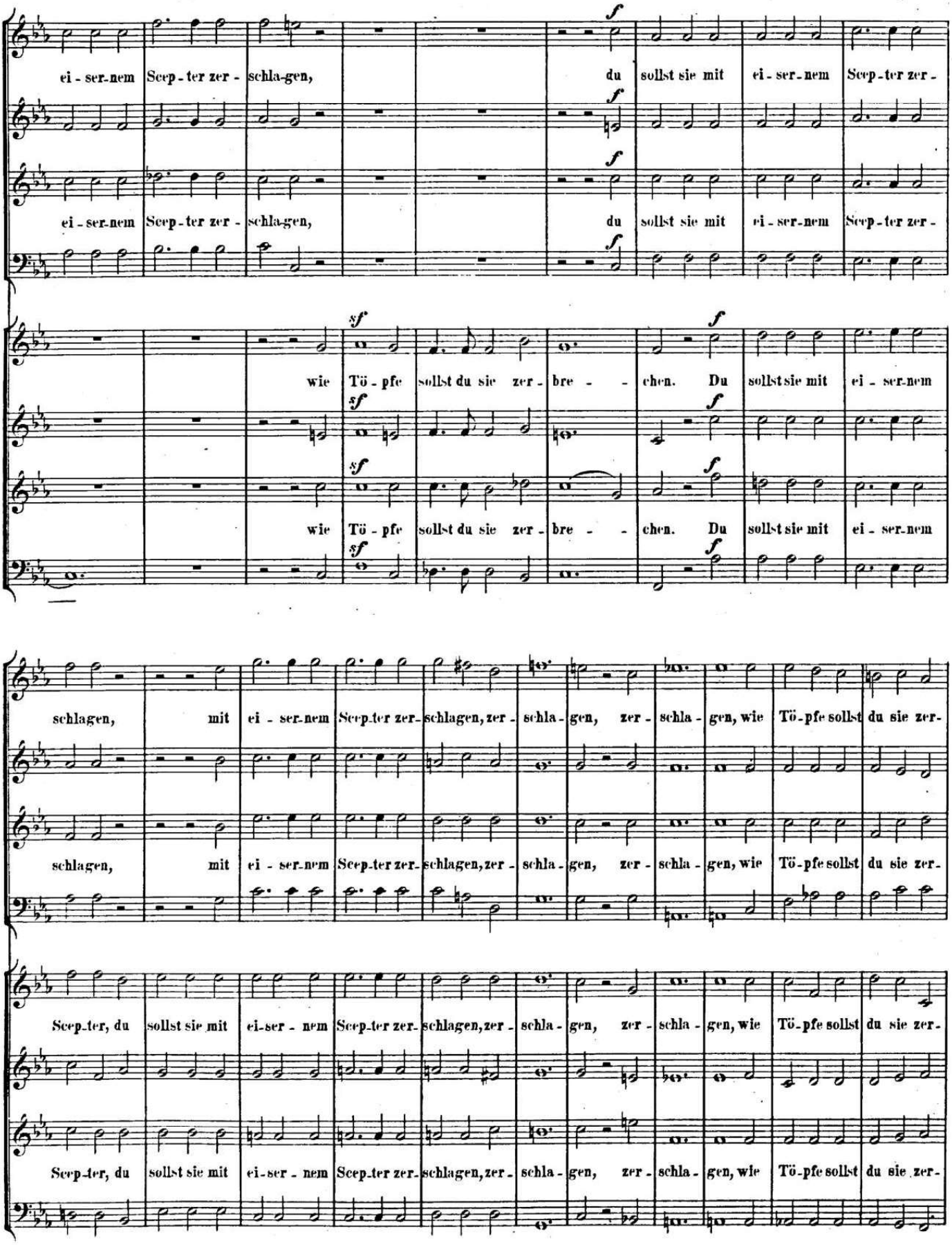

la - - - chet ih - - rer, und der Herr spot-tet ih - - - rer. Er
Him-mel wohnet, la-chet ih - - rer, und der Herr spot-tet ih - - - rer. Er
la - - - chet ih - - rer, und der Herr spot-tet ih - - - rer. Er
Him-mel woh-net, la-chet ih - - rer, und der Herr spot-tet ih - - rer. Er wird einst mit ih-nen re-den in sei-nem
la - - - chet ih - - rer, und der Herr spot-tet ih - rer. Er
Him-mel woh-net, la-chet ih - - rer, und der Herr spot-tet ih - rer. Er
der im Him-mel, la-chet ih - - rer, und der Herr spot-tet ih - rer. Er
Him-mel woh-net, la-chet ih - - rer, und der Herr spot-tet ih - rer. Er wird einst mit ih-nen re-den, in sei-nem
wird einst mit ihnen re-den in sei-nem Zorn, und mit sei-nem Grimm wird er sie schrecken.
wird einst mit ihnen re-den in sei-nem Zorn, und mit sei-nem Grimm wird er sie schrecken.
wird einst mit ihnen re-den in sei-nem Zorn, und mit sei-nem Grimm wird er sie schrecken.
Zorn, und mit seinem Grimm wird er sie schre-cken, mit Grimm wird er sie schrecken.
wird einst mit ihnen re-den in sei-nem Zorn, und mit sei-nem Grimm wird er sie schrecken.
wird einst mit ihnen re-den in sei-nem Zorn, und mit sei-nem Grimm wird er sie schrecken.
wird einst mit ihnen re-den in sei-nem Zorn, und mit sei-nem Grimm wird er sie schrecken.
Zorn, und mit seinem Grimm wird er sie schrecken, und mit sei-nem Grimm wird er sie schrecken.

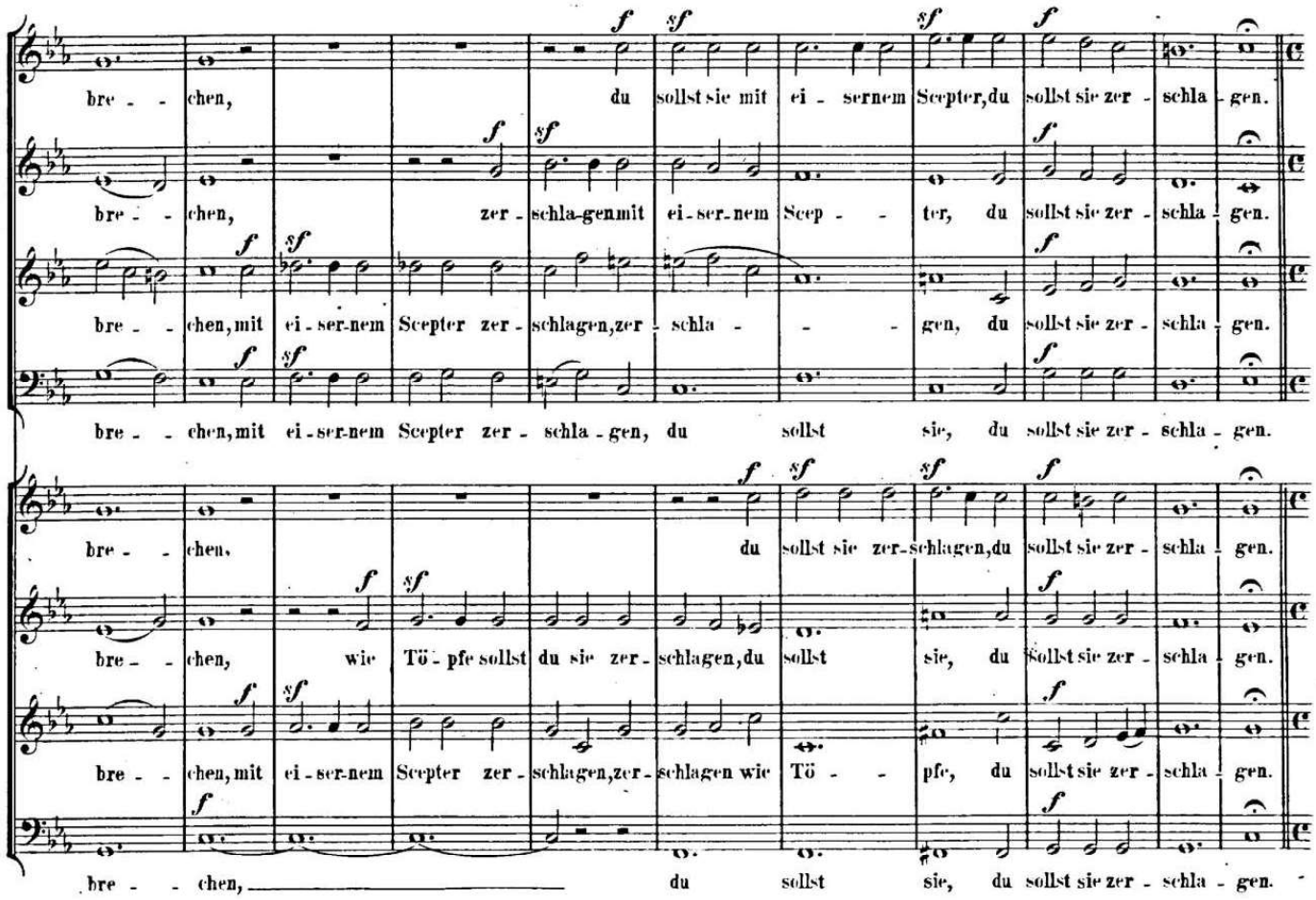

Andante.
Solo.
auf meinem hei-li-gen Ber-ge Zi - on.
Solo.
auf meinem hei-li-gen Ber-ge Zi - on.
Solo.
Solo.
Ich will von ei-ner sol-chen Wei-se
Solo.
A - ber ich ha-be meinen Kö - nig ein-gesetzt
Solo.
A - ber ich ha-be meinen Kö-nig ein-gesetzt
Ich will von ei-ner sol-chen Wei-se
Solo.
Tutti.
dass der Herr zu mir ge - sagt hat: Du bist mein Sohn, heu-te hab ich dich ge - zeu - get; hei-sche von mir,
Tutti.
dass der Herr zu mir ge - sagt hat: Du bist mein Sohn, heu-te hab ich dich ge - zeu - get; hei-sche von mir,
Tutti.
pre-di-gen, Du bist mein Sohn, heu-te hab ich dich ge - zeu - get; hei - sche von
Tutti.
pre-di-gen, Du bist mein Sohn, heu-te hab ich dich ge - zeu - get; hei - sche von


so will ich dir die Hei - - den zum Er - - - be ge-ben, und der Welt En - - de zum Ei - gen -
so will ich dir die Hei - - den zum Er - - - be ge-ben, und der Welt En - - de zum Ei - gen -
mir, so will ich dir die Hei-den zum Er-be ge-ben, und der Welt En - - de zum Ei - gen -
mir, so will ich dir die Hei-den zum Er-be ge-ben, und der Welt En - - de zum Ei - gen -

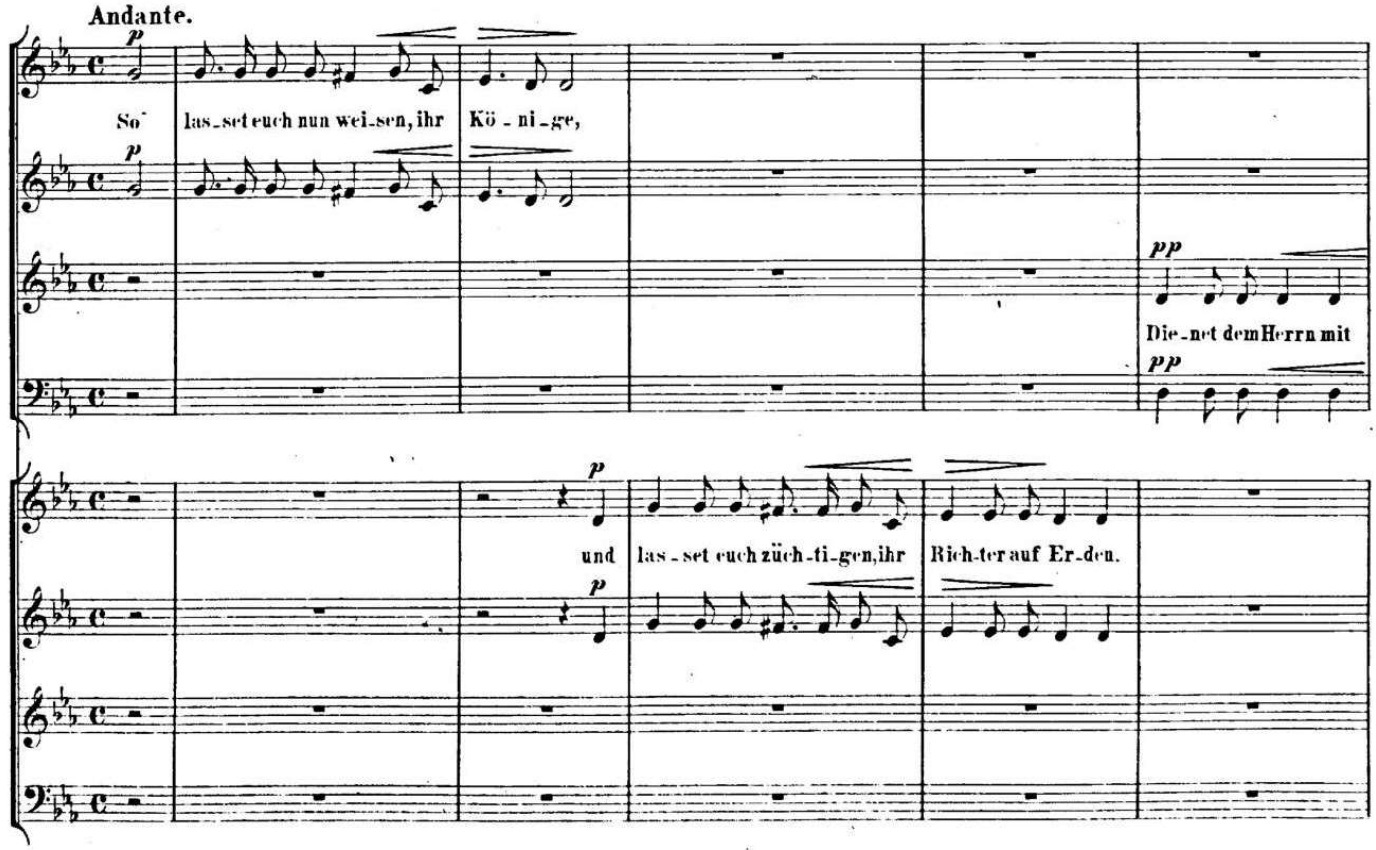
Con moto.

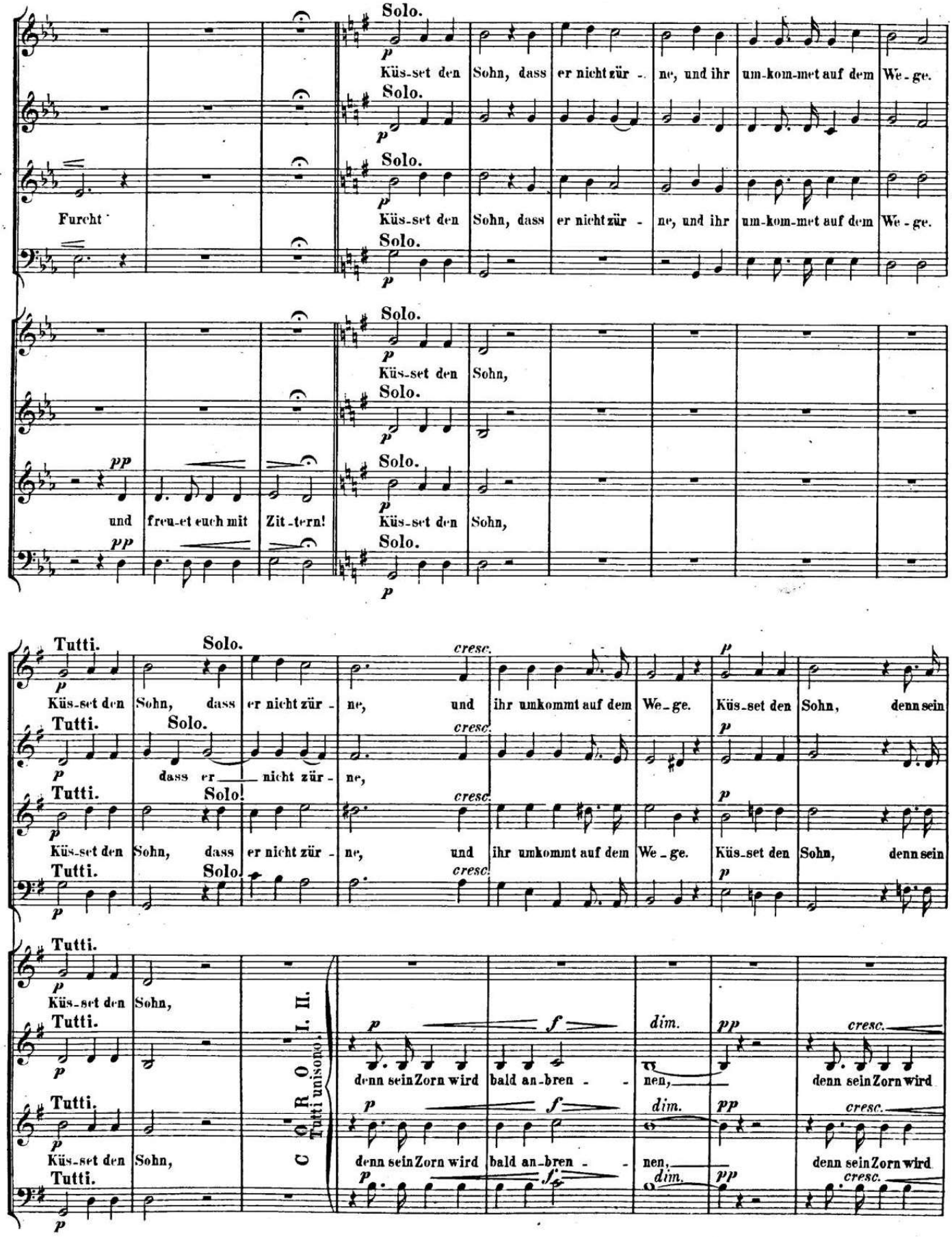

thum. Du sollst sie mit ei-ser-nem Scep-ter zer - schlagen, du sollst sie mit
thum. Du sollst sie mit ei-ser-nem Scep-ter zer- schlagen, du sollst sie mit
thum. wie Tö - pfe sollst du sie zer - bre - - chen,
thum. wie Tö - pfe sollst du sie zer - bre - - chen,
chen,

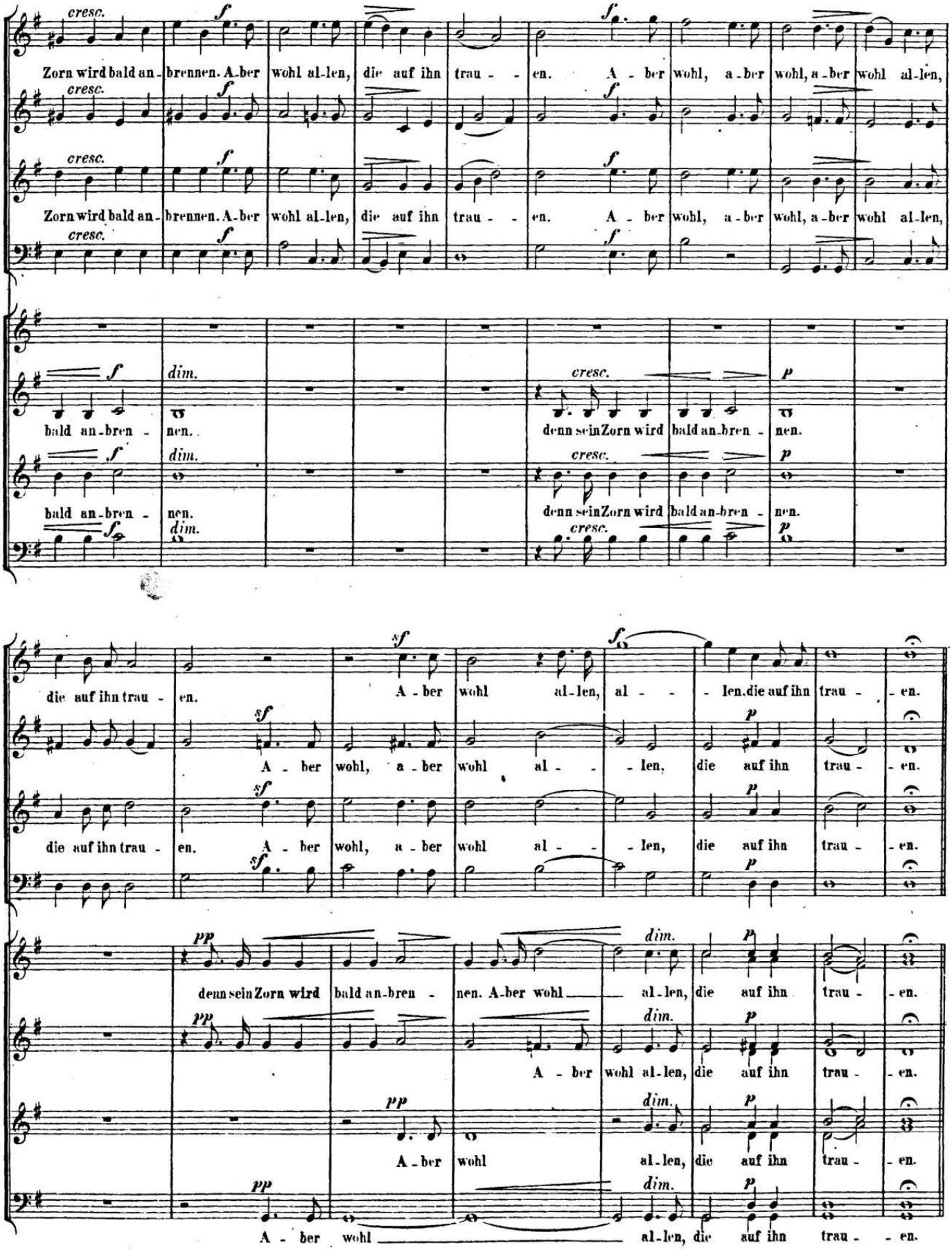

ei - ser-nem Scep - ter zer - schla-gen, du sollst sie mit ei - ser-nem Scep - ter zer -
ei - ser-nem Scep - ter zer - schla-gen, du sollst sie mit ei - ser-nem Scep - ter zer -
wie Tö - pfe sollst du sie zer - bre - - chen. Du sollst sie mit ei - ser-nem
wie Tö - pfe sollst du sie zer - bre - - chen. Du sollst sie mit ei - ser-nem
schlagen, mit ei - ser-nem Scep-ter zer- schlagen, zer - schla - gen, zer - schla - gen, wie Tö-pfe sollst du sie zer-
schlagen, mit ei - ser-nem Scep-ter zer- schlagen, zer - schla - gen, zer - schla - gen, wie Tö-pfe sollst du sie zer-
Scep-ter, du sollst sie mit ei-ser - nem Scep-ter zer- schlagen, zer - schla - gen, zer - schla - gen, wie Tö-pfe sollst du sie zer-
Scep-ter, du sollst sie mit ei-ser - nem Scep-ter zer- schlagen, zer - schla - gen, zer - schla - gen, wie Tö-pfe sollst du sie zer-


bre - - chen, du sollst sie mit ei - sernem Scepter, du sollst sie zer - schla - gen.
bre - - chen, zer - schla-genmit ei-ser-nem Scep - - ter, du sollst sie zer - schla - gen.
bre - - chen, mit ei-ser-nem Scepter zer - schlagen, zer - schla - - - gen, du sollst sie zer - schla - gen.
bre - - chen, mit ei-ser-nem Scepter zer - schla - gen, du sollst sie, du sollst sie zer - schla - gen.
bre - - chen, du sollst sie zer-schlagen, du sollst sie zer - schla - gen.
bre - - chen, wie Tö - pfe sollst du sie zer-schlagen, du sollst sie, du sollst sie zer - schla - gen.
bre - - chen, mit ei-ser-nem Scepter zer - schlagen, zer-schlagen wie Tö - - pfe, du sollst sie zer - schla - gen.
bre - - chen, du sollst sie, du sollst sie zer - schla - gen.

Andante.


So las-set euch nun wei-sen, ihr Kö - ni-ge,
Die-net dem Herrn mit
und las-set euch züch-ti-gen, ihr Rich-ter auf Er-den.


Solo.
Küs-set den Sohn, dass er nicht zür - ne, und ihr um-kom-met auf dem We - ge.
Furcht
und freu-et euch mit Zit-tern!
Tutti.
Küs-set den Sohn, dass er nicht zür - ne, und ihr umkommt auf dem We - ge.
Küs-set den Sohn, denn sein
dass er nicht zür - ne,
denn sein Zorn wird bald an-bren - nen,
denn sein Zorn wird
CORO I. II. Tutti unisono.


Zorn wird bald an - brennen. A-ber wohl al-len, die auf ihn trau - - en. A - ber wohl, a - ber wohl, a - ber wohl al-len,
Zorn wird bald an - brennen. A-ber wohl al-len, die auf ihn trau - - en. A - ber wohl, a - ber wohl, a - ber wohl al-len,
bald an-bren - nen.
denn sein Zorn wird bald an-bren - nen.
bald an-bren - nen.
denn sein Zorn wird bald an-bren - nen.
die auf ihn trau - en. A - ber wohl, a - ber wohl al - - len, al - - len. die auf ihn trau - - en.
die auf ihn trau - en. A - ber wohl, a - ber wohl al - - len, die auf ihn trau - - en.
die auf ihn trau - en. A - ber wohl, a - ber wohl al - - len, die auf ihn trau - - en.
denn sein Zorn wird bald an-bren - nen. A-ber wohl al-len, die auf ihn trau - - en.
A - ber wohl al-len, die auf ihn trau - - en.
A - ber wohl al-len, die auf ihn trau - - en.
A - ber wohl al-len, die auf ihn trau - - en.

Gloria patri.

